

Name: _____

Klasse: _____

Buddhistische Lehre

Fülle den Lückentext zur buddhistischen Lehre aus!

Im Mittelpunkt der buddhistischen Lehre steht nicht, wie bei anderen Religionen, die Frage nach _____, sondern das Leiden aller Wesen. So lautet die erste der vier _____, dass jegliches Dasein _____ sei. Die Menschen können im Leben auch Freude und _____ empfinden, doch dieses ist _____. Die zweite Wahrheit bezieht sich auf die _____ des Unglücklichseins: _____, Begierde nach _____ und _____. Die beiden letzten Wahrheiten weisen den Weg zur _____ durch Auslöschung des _____. Jeder Buddhist/jede Buddhistin soll in ihrem Leben versuchen, den Weisungen des _____ zu folgen, dann hat er die Möglichkeit, den _____ der ewigen _____ zu durchbrechen und ins _____ zu gelangen. So übernimmt der Mensch die eigene _____ für sein Glück, er kann durch rechtes _____ das Leid überwinden und zur _____ ins _____ gelangen. Eine große Bedeutung hat im Buddhismus die _____, da sie dem Menschen die Möglichkeit bietet, frei von _____ Dingen über sich selbst nachzudenken und _____ zu erlangen.

Die Lehre Buddhas und der buddhistischen Religion wird durch den Begriff **Dharma** (= Ordnung/Gesetz) bezeichnet. Mit Dharma sind aber auch allgemein Ordnung und Gesetze des Kosmos gemeint. Der Buddha hat seine Einsicht in die universelle Gesetzmäßigkeit allen Lebens gelehrt. Diese hat er nicht in Schriften festgehalten, sondern gelebt und gepredigt. Immer wieder weist der Buddha von seiner Person auf den Dharma.